

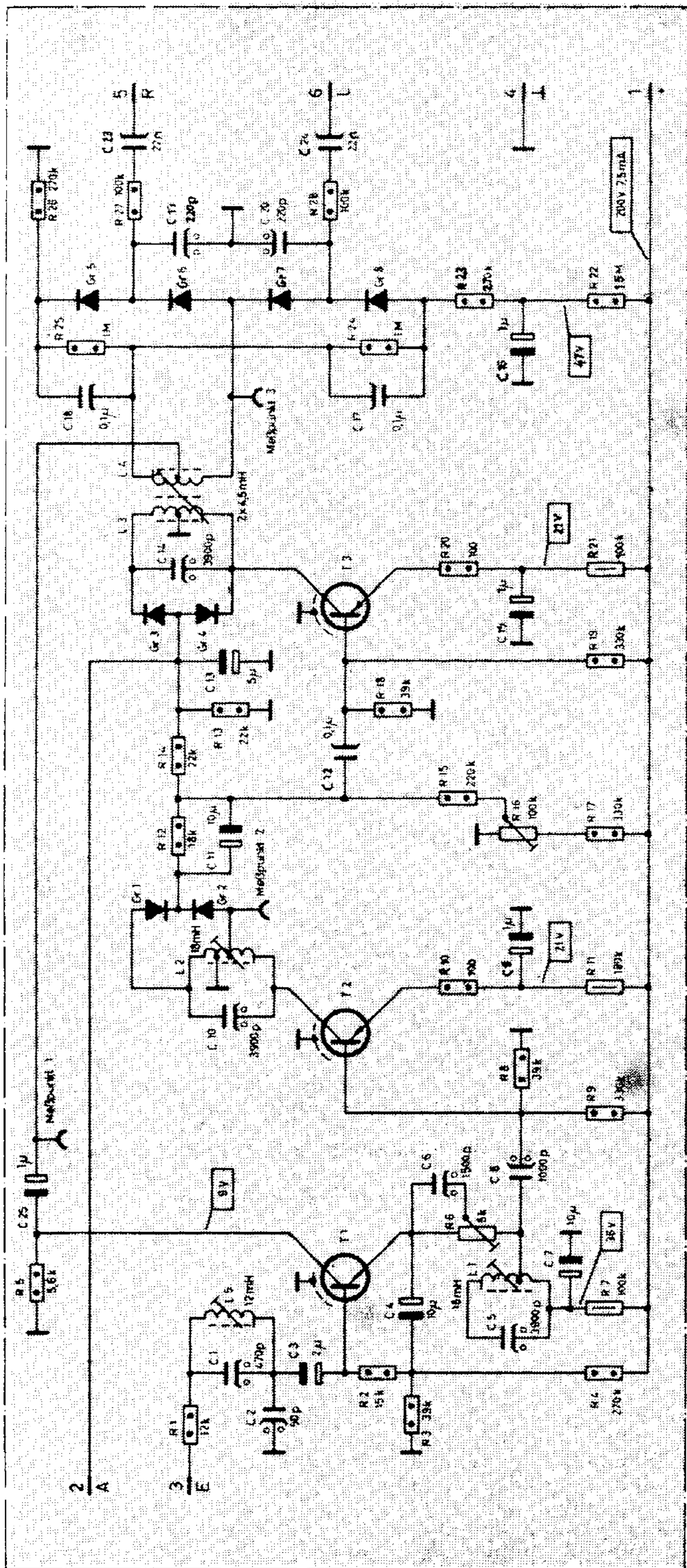
4x AA 118

2x AA 118
AF 126

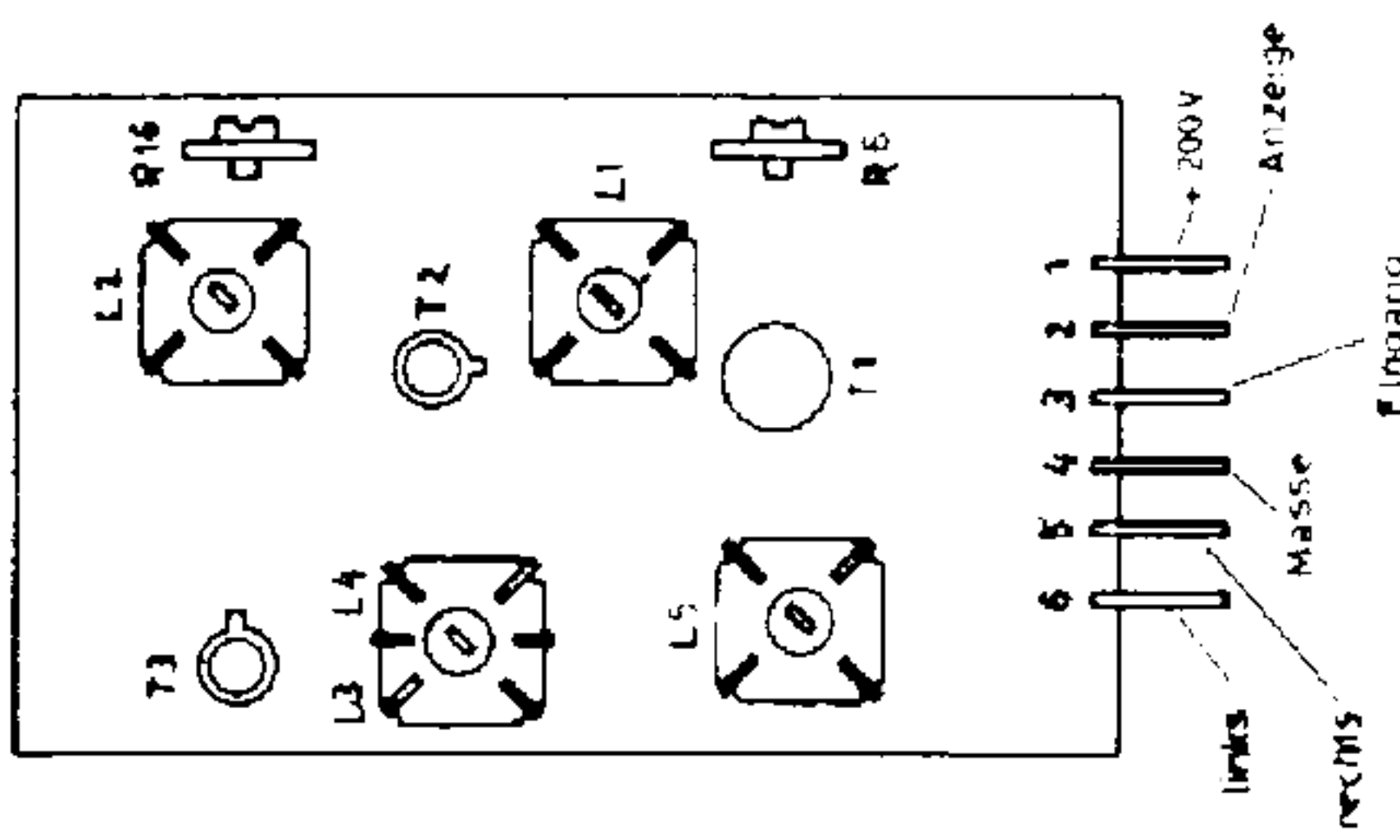
2x AA 118
AF 126

AF 126

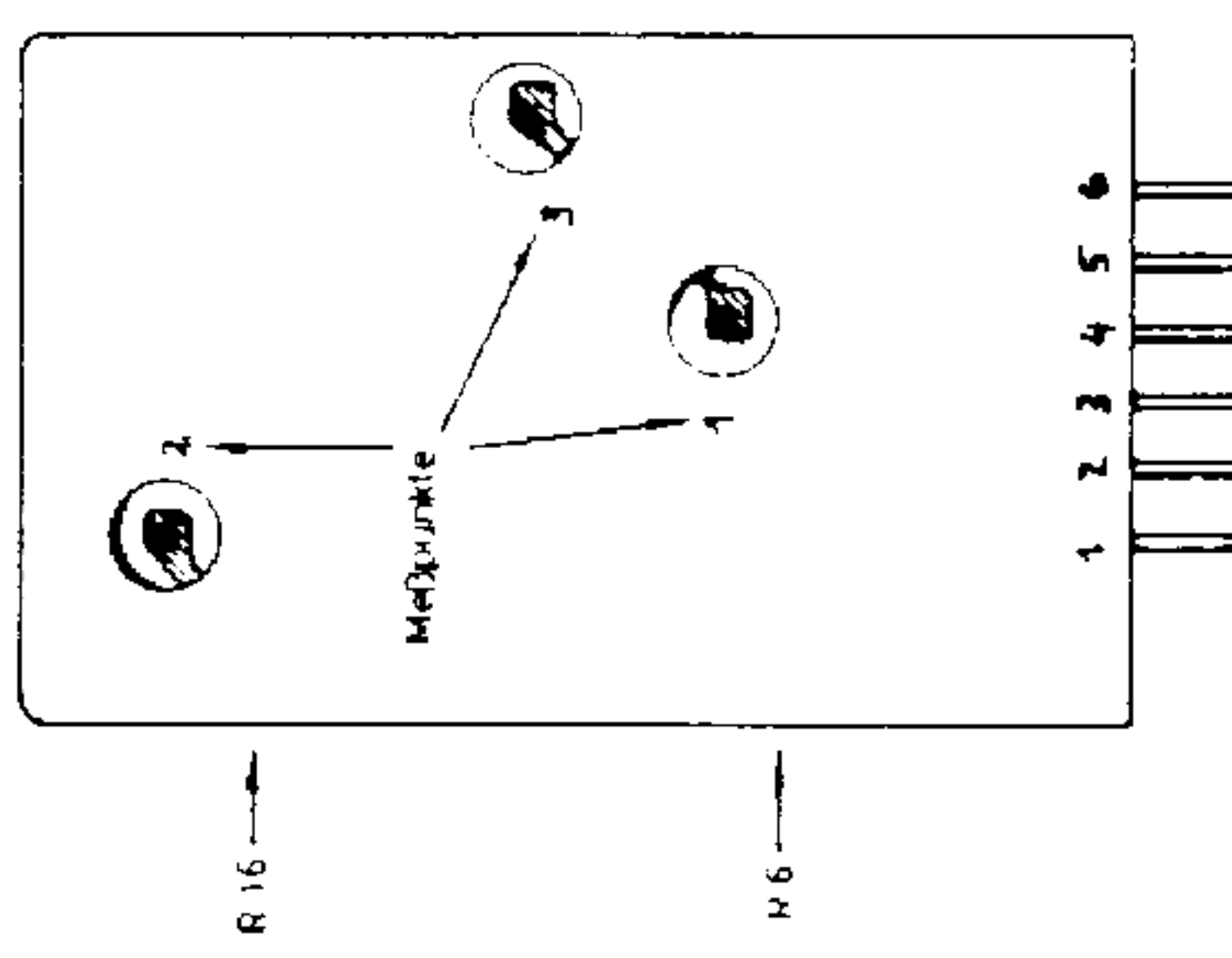
AF 118



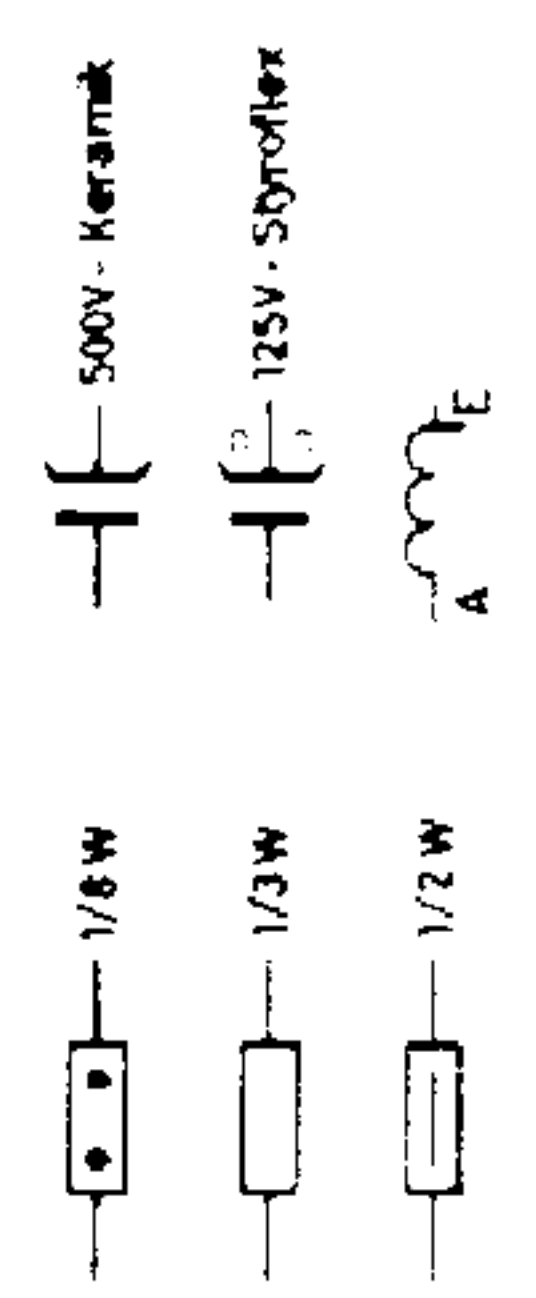
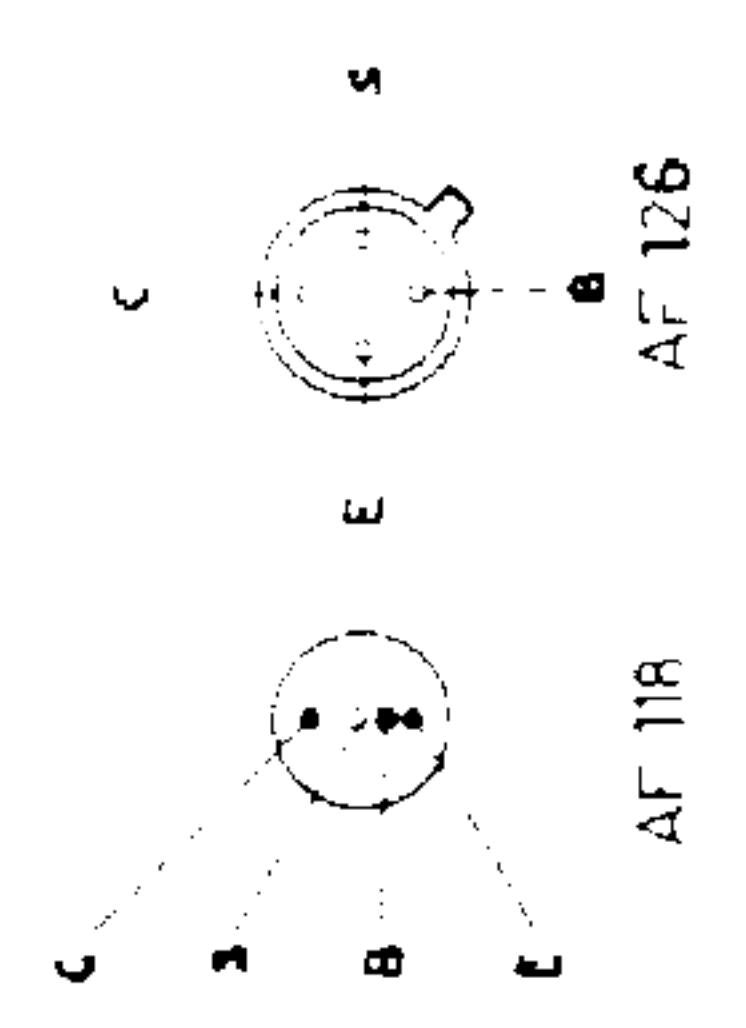
Anschlüsse von unten



Rückansicht mit Kappe



0	6	L
0	5	R
0	4	L
0	3	E
0	2	A
0	1	+



Vorderansicht ohne Kappe

Abgleich- und Service-Kurzanleitung für Stereo - Decoder Art.-Nr. 75245 u.75254

Vorbemerkung

Der Stereo-Decoder wurde in unserem Werk sorgfältig eingestellt. Abgleicharbeiten sollten nur durchgeführt werden, wenn ein nachträglicher Decodereinbau vorgenommen wurde und ein besonders hoher Trennwert gefordert wird, oder im Falle einer Transportbeschädigung.

Wenn Spezialmeßgeräte fehlen, kann behelfsmäßig während einer UKW - Testsendung, bei der abwechselnd nur ein Kanal moduliert wird, mittels R 6 der günstige Übersprechwert eingestellt werden, indem man auf Tonminimum im unmodulierten Kanal nachregelt. Auf genaue Senderabstimmung ist hierbei zu achten.

Erforderliche Meßgeräte

UKW - FM - Sender (für Stereomodulation bis 53 kHz geeignet), Stereo - Coder, Outputmeter (Röhrenvoltmeter, kleinster Meßbereich ca. 100 mV, Eingangskapazität mit Kabel max. 100 pF, sonst mit Serien - C verkleinern), Oszillograph, Voltmeter für Gleichspannung ($R_i=10 \text{ kOhm/V}$).

Abgleichvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreies Funktionieren des Decoders ist ein sauberes Arbeiten des Empfängers. (Vor dem Nachgleich des Decoders erst Empfänger prüfen bzw. nachgleichen.) Tasten "UK", "Stereo" und ggf. "Automatik" gedrückt. Klangregler auf optimale Stellung. Balance-Regler auf Mittelstellung. Sender über abgeschirmte Leitung mit dem Antenneneingang (240 Ohm) des Empfängers verbinden und mit einem Stereosignal modulieren. Ausgangsspannung ca. 1 mV. R 6 auf Mittelstellung, R 16 auf Rechtsanschlag. Gerät und Decoder müssen Betriebstemperaturen haben (ca. 30 Minuten nach dem Einschalten).

Anmerkung

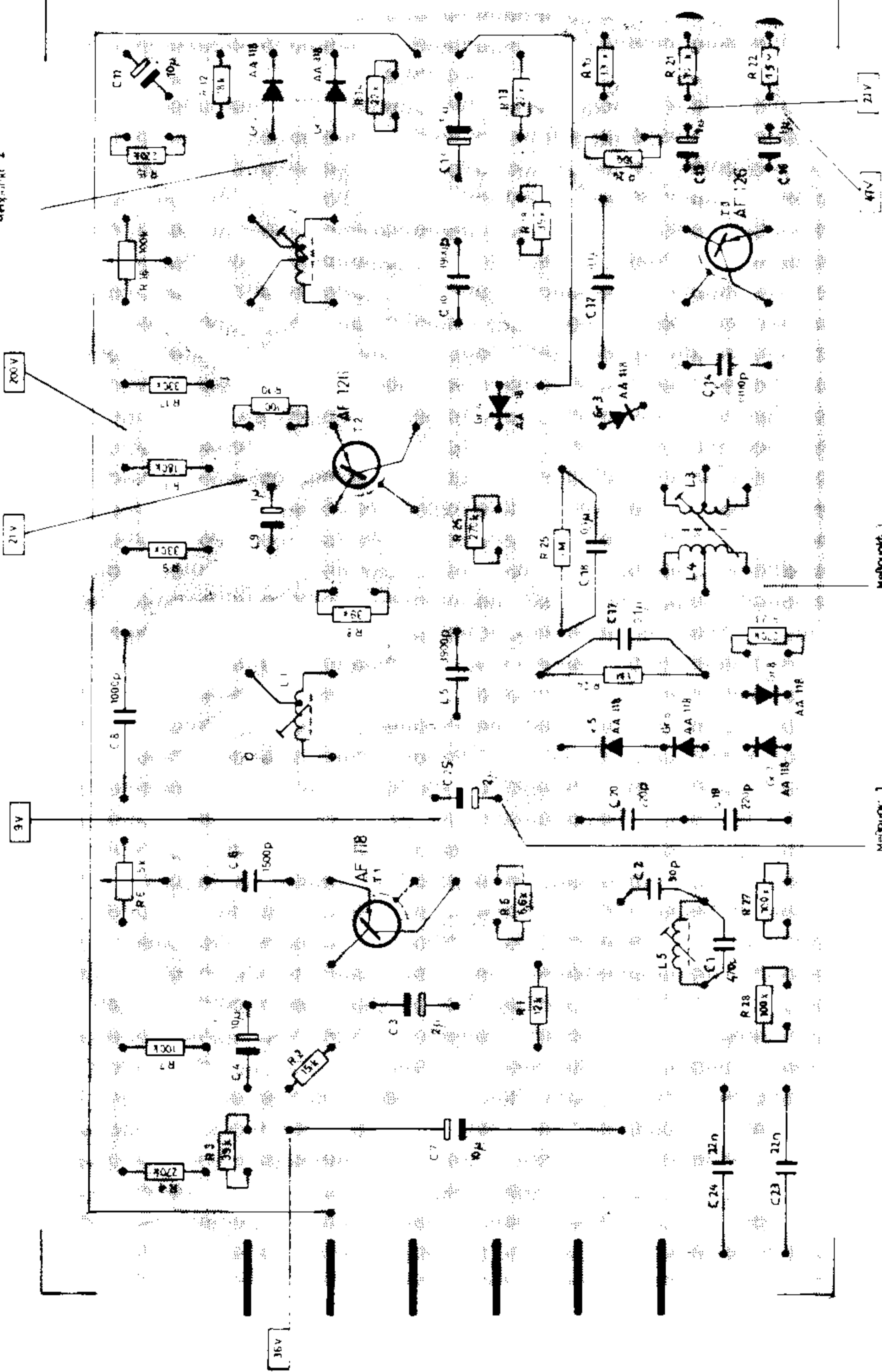
Der richtig eingestellte Decoder gibt unterhalb der "Schwellwert" - Eingangsspannung (entspr. etwa 25...50 % Ratio-Sättigungsspannung) unverzerrten Monoempfang, bei Überschreitung der Schwellwertspannung schaltet er schlagartig auf Stereoempfang um, wobei zugleich die Leuchtanzeige anspricht. Die Umschaltung wird ausgelöst, wenn die Pilotspannung (19 kHz) am Decodereingang etwa 300...500 mV_{ss} beträgt.

Stereo - Decoder Art.-Nr. 75 245 u. 75 254

Abgleichvorgang	Sendermodulation	Indicatoranschluß	Abgleichpkt.	Einstellwert	Bemerkungen
Betriebsspannung		Steckerstift 1 (Voltmeter $R_i \approx 10 \text{ kOhm/V}$)	-	200 V (Kontrolle)	Netzspannung 220 V~
Eingangsfiler	67 kHz, Hub ca. 10 kHz	Meßpunkt 1 (Rö.-Voltmeter, Oszillograph)	L 5	min.	-
19 kHz Kreise	19 kHz, Hub ca. 7 kHz	Meßpunkt 2 (Rö.-Voltmeter, Oszillograph)	L 1, L 2	max. (ca. $5 V_{ss}$)	-
38 kHz Kreise	19 kHz, Hub ca. 7 kHz	Meßpunkt 3 (Rö.-Voltmeter, Oszillograph)	L 3/4	max. (ca. $17 V_{ss}$)	-
Phasen-Korrektur	19 kHz, Hub ca. 7 kHz <u>1 kHz links,</u> Hub ca. 40 kHz	Lautsprecher- buchse rechts (Outputmeter)	R 6 <hr/> L 2	ca. 20° nach links drehen <hr/> min.	Lautstärkeregl. so ein- stellen, daß an der Laut- sprecherbuchse links ca. 2,5 V stehen
Übersprechen	19 kHz, Hub ca. 7 kHz 1 kHz links, Hub ca. 40 kHz	Lautsprecher- buchse rechts (Outputmeter)	R 6	min.	Lautstärkeregl. nicht verändern
Kontrolle der Kanaltrennung	19 kHz, Hub ca. 7 kHz <u>Abwechselnd</u> links und rechts 1 kHz bis 7 kHz Hub ca. 40 kHz	Lautsprecher- buchsen rechts und links (Outputmeter)	R 6	min. (bester Mittelwert für alle Frequen- zen, links und rechts)	Lautstärkeregl. nicht ver- ändern, Übersprechdämpfung 1 bis 7 kHz mindestens 26 dB
Schwellwert für Umschaltung auf "Stereo", (Ansprechen des Leuchtsignals)	1) 19 kHz Hub ca. 7 kHz <u>1 kHz links,</u> Hub ca. 40 kHz	Lautsprecher- buchse links (Outputmeter)	R 16	Linksanschlag	Lautstärkeregl. nicht verändern
	2) 19 kHz, Hub ca. 7 kHz <u>1 kHz links,</u> Hub ca. 40 kHz	Lautsprecher- buchse links (Outputmeter)	-	-	Senderausgangsspannung so weit reduzieren, bis an der linken Lautsprecherbuchse die halbe Spannung steht (ca. 1 V). Danach 19 kHz (Pilot) kurzzeitig abschalten
	3) 19 kHz, Hub ca. 7 kHz <u>1 kHz links</u> Hub ca. 40 kHz	Lautsprecher- buchse <u>rechts</u> (Outputmeter)	R 16	Langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die angezeigte Spannung sich schlagartig verringert und Leuchtsignal anspricht	

Sicht auf die Leitungsführung

Meßpunkt 2



linker Kanal



rechter Kanal

Oszillogramme eines Multiplex-Signals 1461 Hz
3 Subharmonische der Pilotfrequenz 19 kHz